

Konfirmation in Biebesheim

Am Sonntag, den 27. September 2020 konnte in der Gemeinde Biebesheim die ursprünglich für Mai 2020 geplante Konfirmation gefeiert werden.

Zu Beginn des Gottesdienstes hörte die Gemeinde das auf der Orgel gespielte Lied „Jesus, bleib in meinem Leben Weggefährte, bester Freund."

Bischof Jürgen Kramer griff diesen Text auf und verglich das Leben mit einer langen Zugfahrt. Die Konfirmandin sitzt in einem Abteil und an den unterschiedlichen Stationen steigen verschiedene Menschen ein, andere aus. So begleiten sie auch in den unterschiedlichen Lebensphasen verschiedene Menschen. Aber Jesus ist und bleibt stets der Weggefährte in ihrem Leben. In Erinnerung an die Emmaus-Jünger machte er deutlich, dass es dabei egal sei, ob ihr Weg gerade Gott wohlgefällig sei oder auch mal in eine andere Richtung geht. Jesus bleibt bei uns!

Zu diesem Gottesdienst verwendete Bischof Kramer einen Bibeltext aus Hebräer 8, 10 „Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein." Bischof Kramer zeigt auf, dass die Konfirmation einen Wendepunkt im Leben der Konfirmandin darstellt. Sie übernimmt Verantwortung für ihren Glauben. Damit verlässt sie ein Stück weit das schützende Nest und wird flügge. Bezogen auf das Textwort stellte der Bischof die Frage in den Raum, welche Gesetze Gott in ihr Herz geben wolle. Diese Gesetze sind wie Leitplanken auf einer Schnellstraße zu verstehen. Sie zeigen, wo die Fahrbahn ist und schützen aber auch vor den Hindernissen abseits der Straße. Auf den Glauben bezogen sind diese Leitplanken die Gottes- und Nächstenliebe, die Bereitschaft zu vergeben und sich mit dem Nächsten zu versöhnen und schließlich, seine Gaben in die vom Herrn gegründete Kirche einzubringen.

1. Oktober 2020

Text: HL

Fotos: HL